

SPD-Fraktion/CDU-Fraktion

18.09.2017

An:
die Vorsitzende des HFA und Rat, Frau BM S. Leidemann

ggf . Nummer
BB 14 09 17

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA am 18.09.17 TOP 16, Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff

Reduzierte Hundesteuer für Tierheimhunde; Änderungsantrag

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche finanziellen Auswirkungen es hat, wenn vermittelte Hunde aus dem Tierheim und vergleichbaren privaten Stellen, z.B. Arche Noah und andere, für 2 Jahre von der Hundesteuer befreit werden.

Mögliche Kosteneinsparungen für die Stadt Witten durch eine zeitnahe Vermittlung sind ebenfalls darzustellen.

Begründung:

Die Reduzierung der Hundesteuer könnte ein möglicher Anreiz sein, vermehrt herrenlose und in öffentlichen und privaten Pflegestellen untergebrachte Hunde zu vermitteln.

CDU-Fraktion Witten

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Witten

gez.
Dr. Uwe Rath
Fraktionsvorsitzender